

Medizin- und Bioethik

4. Universitätslehrgang zum
Professional Master of Ethics
(Medical Ethic) PM.ME.

ZIELSETZUNG

Medizinethik wird vielfach als praktische Umsetzung des moralischen Hausverstandes der in Heil- und Pflegeberufen tätigen Personen gesehen. Ein solcher Zugang ist aber nicht Medizinethik, sondern unreflektierte Anwendung persönlicher Vor- und Fehltritte.

Ziel dieses Lehrgangs ist es demgegenüber, eine methodisch-kritische Reflexion medizinischen Handelns in Hinblick auf dessen sittliche Vertretbarkeit zu eröffnen. Dabei werden zunächst allgemeine Grundlagen der Ethik – als philosophische Disziplin – behandelt. Die gewonnenen Erkenntnisse werden sodann auf konkrete medizin-ethische Situationen und Probleme übertragen. Dabei wird die Arzt-Patienten-Beziehung ebenso reflektiert, wie ethische Fragen am Anfang und am Ende des Lebens oder spezielle Fragen ausgewählter medizinischer Fachbereiche. Weitere Themen sind etwa die Arzneimittelethik, ethische Fragen in Pflegeeinrichtungen, in der hausärztlichen Versorgung, in der Notfall- und Intensivmedizin, Forschungsethik oder Public Health Ethik.

Ein wesentliches Anliegen des Lehrganges ist die praxisnahe Vermittlung medizinethischen Wissens für den Berufsaltag. Die vortragenden Experten garantieren Wissensvermittlung auf aktuellstem Stand. Die Inhalte werden in Form von Präsenzlehreveranstaltungen gelehrt, in denen die Themen vorgetragen, vertieft, geübt und praxisbezogen angewendet werden.

Nach Abschluss des Studiums verfügen die TeilnehmerInnen über ein umfassendes Verständnis für das Zusammenspiel von Ethik und Medizin.

ZIELGRUPPE

Der Lehrgang richtet sich an alle Personen (nicht nur an AkademikerInnen), die im Gesundheitsbereich beschäftigt sind und die Interesse am Thema haben, z.B. ÄrztInnen, JuristInnen, diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal, medizinisch-technische Dienste, PflegerInnen, Hebammen, MedizintechnikerInnen, PatientenanwältInnen, ApothekerInnen, medizinische Assistenzberufe, ...)

AKADEMISCHER GRAD

Den erfolgreichen AbsolventInnen wird der akademische Grad „Professional Master of Ethics (Medical Ethic)“ abgekürzt „PM.ME.“ der Johannes Kepler Universität verliehen.

ZULASSUNG

Für die Zulassung zum Universitätslehrgang ist der Abschluss eines Bachelor-, Master- oder Diplomstudiums der Rechtswissenschaften, eines Doktoratstudiums der Medizin oder eines gleichwertigen Studiums erforderlich oder aber mindestens vier Jahre Berufserfahrung mit entsprechendem gleichwertigem Qualifikationsnachweis. Über die Aufnahme in den Lehrgang entscheidet der Vizerektor für Lehre der Johannes Kepler Universität.

ANWESENHEITSPFLICHT

80 % der Präsenzphasen müssen besucht werden, um zur Abschlussprüfung zugelassen zu werden.

LEHRGANGSLEITUNG

Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr. Dr. Herbert **KALB**, Johannes Kepler Universität, Linz

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **KRÖLL** PLL.M., Medizinische Universität Graz

Univ.-Prof. Dr. Gerhard **LUF**, Universität Wien

Priv.-Doz. Dr. Jürgen **WALLNER** MBA, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Wien

Organisatorische Leitung:

Elfriede **HALLER**, akadem. Bildungsmanagerin, Geschäftsführerin der MedAk

Es gilt der § 52 II. Teil 2. Abschnitt UG 2002 in Verbindung mit den einschlägigen Bestimmungen des Satzungsteils Studienrecht der Johannes Kepler Universität Linz.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Änderungen im Programm vorzunehmen. Wird die Veranstaltung aus derzeit nicht absehbaren Gründen abgesagt, können keine Ansprüche geltend gemacht werden. Bereits einbezahlte Lehrgangsgebühren werden rückerstattet.



Mit Fortbildung punkten

LEHRVERANSTALTUNGEN

ECTS

Propädeutikum	4,5
- rechtliche Grundlagen	
- ethische Grundlagen	
- wissenschaftlich argumentieren	
Arzt-Patienten-Beziehung	3
- Modelle der Arzt-Patienten-Beziehung	
- klinische Entscheidungsfindung	
- Konflikte	
Lebensbeginn / Lebensende	3,5
- grundlegende Fragen am Lebensbeginn	
- grundlegende Fragen am Lebensende	
- rechtliche Aspekte	
Spezielle ethische Fragen medizinischer Fachbereiche	9
- chirurgische (operative) Medizin	
- konservative (nicht-operative) Medizin	
- spezielle Bereiche	
Forschungsethik	2,5
- Grundlagen einer Ethik der Humanmedizinischen Forschung	
- Forschung an nicht einwilligungsfähigen Populationen	
- Ethikkommissionen	
Public Health Ethik	5,5
- Gerechtigkeit und Ressourcenallokation - wunscherfüllende Medizin	
- Gesundheitsvorsorge und Eigenverantwortung	
- Sozialversicherung und Ethik	
- marginalisierte Patientengruppen	
- Gender Medicine	
- Epidemien, Pandemien	
Arzneimittlethik	1,5
Ethische Fragen in Pflegeeinrichtungen und Behinderten-Pflegeeinrichtungen	1,5
Ethische Fragen in der hausärztlichen Versorgung	1,5
Ethische Fragen in der Notfallmedizin	1,5
Professionalisierung in Gesundheitsberufen	3
- Berufsethos: Ein Relikt?	
- Methoden selbstreflexiver Professionalisierung	
- Ethik in der post-promotionellen Ausbildung	
Organisation- und Führungsethik	3,5
- Grundlagen der Organisationethik	
- medizinische Risiko- und Fehlerkultur	
- berufsgruppenübergreifende Zusammenarbeit	
Grundlagen der Ethikberatung	1,5
- Kern-Handlungsfelder der Ethikberatung	
- Institutionalisierung der Ethikberatung	

TERMINE

Fr, 09.03.2018	Fr, 12.10.2018	Fr, 26.04.2019
Sa, 10.03.2018	Sa, 13.10.2018	Sa, 27.04.2019
Fr, 06.04.2018	Fr, 09.11.2018	Fr, 24.05.2019
Sa, 07.04.2018	Sa, 10.11.2018	Sa, 25.05.2019
Fr, 04.05.2018	Fr, 14.12.2018	Fr, 14.06.2019
Sa, 05.05.2018	Sa, 15.12.2018	Sa, 15.06.2019
Fr, 08.06.2018	Fr, 18.01.2019	Fr, 05.07.2019
Sa, 09.06.2018	Sa, 19.01.2019	Sa, 06.07.2019
Fr, 06.07.2018	Fr, 15.02.2019	Sa, 07.09.2019
Sa, 07.07.2018	Sa, 16.02.2019	
Fr, 14.09.2018	Fr, 15.03.2019	
Sa, 15.09.2018	Sa, 16.03.2019	

Änderungen vorbehalten.

VORTRAGENDE

Breitenbach, Univ.-Prof. Dr. Michael,
Universität Salzburg

Ettl, Direktor Dr. Brigitte, Krankenhaus Hietzing, Wien

Fölsch, Mag. Doris, Beraterin für Ethik im Gesundheitswesen, Hallein

Fruhwürth, Prim. Dr. Gerhard, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Eisenstadt

Haditsch, Prof. Dr. Dr. Martin, Linz und Hannover

Halmich LL.M., Dr. Michael, Österr. Gesellschaft für Ethik und Recht in der Notfall- und Katastrophenmedizin, Wien

Kalb, Univ.-Prof. Dr. Dr. Herbert,
Johannes Kepler Universität, Linz

Körtner, Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich, Institut für Ethik und Recht in der Medizin, Universität Wien

Kretschmer, Mag. Dr. Elisabeth, Eisenstadt

Kröll PLL.M., Univ.-Prof. Dr. Wolfgang,
Medizinische Universität Graz

Kurz, em. Univ.-Prof. Dr. Roland, Medizinische Universität Graz

Lenz, Univ.-Prof. Dr. Kurt,
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Linz

Maier, Univ.-Prof. Prim. MMag. DDr. Barbara,
Wilhelminenspital Wien

Maier, Univ.-Prof. Dr. Manfred,
Medizinische Universität Wien

Neumann M.A. PLL.M., Dr. Stefanie,
Landesregierung Salzburg

Nowak, Dr. Peter, Gesundheit Österreich GmbH, Wien

Peintinger, OA Dr. Michael, Universität Wien

Pöltner, Univ.-Prof. Dr. Günther, Universität Wien

Popper PM.ME., Hon.-Prof. DDr. Hans, ehem. Direktor
OÖGKK

Schaupp, Univ.-Prof. DDr. Walter,
Karl-Franzens-Universität Graz

Strobl MBA, Dr. Walter Michael,
Krankenhaus Rummelsberg, Schwarzenbruck

Trummer, Mag. Dr. MSc. Ursula,
Center for Health and Migration, Wien

Wallner MBA, Priv.-Doz. Mag. Dr. Jürgen,
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Wien

Weiß, Univ.-Ass. Dr. Andreas Michael, Universität Salzburg

Wiesemann, Prof. Dr. Claudia,
Universitätsmedizin Göttingen

Zahrl, KAD Dr. Johannes,
Österreichische Ärztekammer, Wien

Zoidl, Dr. Johann,

ORGANISATORISCHES

Dauer:	drei Semester vom 9. März 2018 bis 7. September 2019 für Präsenzphasen ein Semester (bis 28. Februar 2020) zum Verfassen der Master Thesis
Zeiten:	Die Vorlesungen finden 1 x im Monat an Freitagen und Samstagen von 8:30 bis 18:30 Uhr statt. Termine siehe weiter vorne
Ort:	Ärzttekammer für OÖ, Dinghoferstraße 4, 4010 Linz
Kosten:	ca. € 5.991,00 (ca. 1.997,00 pro Semester) incl. Unterlagen, Getränke, Mittagssnack, Prüfungsgebühren und Lehrgangsbetreuung durch die MedAk. ca. € 20,00 pro Semester ÖH-Beitrag. Es wird keine MWSt. in Rechnung gestellt.
Teilnehmer:	Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch den Vizerektor für Lehre der Johannes Kepler Universität
Storno:	Stornierungen können nur schriftlich erfolgen. Bis 8 Wochen vor Lehrgangsbeginn werden keine Stornokosten verrechnet. Bei weniger als 8 Wochen wird die gesamte Lehrgangsgebühr in Rechnung gestellt sofern nicht ein anderer Teilnehmer den Platz übernimmt.
Prüfungen:	<ul style="list-style-type: none">• schriftliche Prüfung über jedes Pflichtfach• Erstellung einer Master-These• Verteidigung der Master-These in der mündlichen kommissionellen Abschlussprüfung Voraussetzung für den Antritt zur Abschlussprüfung ist die positive Beurteilung aller Pflichtfächerprüfungen sowie der Master-These.
Inskription:	An der Johannes Kepler Universität (keine Studiengebühr)
Info und Anmeldung:	MedAk - Medizinische Fortbildungsakademie OÖ Dinghoferstraße 4, 4010 Linz Tel. 0732 / 778371 - 315, Fax 0732 / 783660 - 315 e-mail: haller@medak.at, www.medak.at

Eine Zusammenarbeit von:

sponsored by:

MedAk - Medizinische Fortbildungsakademie OÖ
Dinghoferstraße 4
4010 Linz

verbindliche
ANMELDUNG

zum
4. Universitätslehrgang „Medizin- und Bioethik“
Professional Master of Ethics (Medical Ethic) PM.ME.
ab 9. März 2018

Titel: _____ Staatsbürgerschaft: _____

Name: _____

Geb.Datum: _____ Geburtsort: _____

Adresse privat: _____

Adresse beruflich: _____

akadem. Abschluss: _____

(Medizin, Rechtswissenschaften, ...)

Qualifizierungsnachweis:
(falls kein akadem. Abschluss) _____

Matrikelnummer: _____

Telefon privat: _____ Telefon beruflich: _____

e-mail privat: _____ e-mail beruflich: _____

Datum:

Unterschrift: